

FIRMENBUCH

DAS PROJEKT

Im Firmenbuch sind die Daten aller eintragungspflichtigen Firmen Österreichs gespeichert (Hauptbuch). Die für die Eintragungen maßgebenden Urkunden werden im elektronischen Urkundenarchiv der Justiz gespeichert (Urkundensammlung). Die 16 Firmenbuchgerichte erstellen ihre Beschlüsse automationsunterstützt. Auch weitere Funktionen wie die Gebührenabrechnung und die Zustellung via Poststraße sind in diese IT-Anwendung integriert.

Die Firmendaten und auch die Urkundensammlung stehen der Öffentlichkeit über Verrechnungsstellen, den Behörden über das BRZ-Portal und den Mitgliedsstaaten über das European Business Register (EBR) online zur Verfügung.

Vorteile und Nutzen

- Verlässliche Daten und elektronische Urkunden für die Wirtschaft auf Knopfdruck, orts- und zeitunabhängig verfügbar
- Schnelle, automationsunterstützte Prozesse bei Neueintragungen und Änderungen
- Automatische Beschlussausfertigung, Gebührenberechnung, Zustellung und Bekanntmachung
- Elektronisch verfügbare Bilanzen
- Reduktion des Parteienverkehrs bei den Gerichten

Leistungen

- Der Firmenbuchbetrieb erfolgt ausfallgesichert im BRZ und im Parallelrechenzentrum (PRZ)
- Datenaustausch mit Finanz, OeNB, WKO, ÖNK, PSK, Ediktsdatei, Wiener Zeitung, etc.
- Betrieb und Weiterentwicklung des Firmenbuches in enger Zusammenarbeit zwischen BMJ, Gerichten, BMF und BRZ

Projektdaten

- 16 Firmenbuchgerichte / 250 User
- 390.000 Firmen gespeichert
- 1.600.000 Personen gespeichert
- 2.000.000 Funktionen gespeichert

Pro Jahr (2012):

- 340.000 Geschäftsfälle
- 510.000 Beschlüsse via Poststraße
- 162.000 Beschlüsse via ERV
- 162.000 elektronische Mitteilungen
- 183.000 Bekanntmachungen
- 458.000 elektronische Urkunden
- 5 Mio Abfragen, Suchen, etc.

Projektverantwortliche

Dr. Martin Schneider
(Bundesministerium für Justiz)

Dr. Johannes Hof
(Bundesministerium für Finanzen)

Gerhard Grames
(Bundesrechenzentrum)